

Unsere Welt in der Zukunft?

Von Pia Förster,
Hölderlin-Gymnasium Nürtingen, 11. Klasse

Wer würde nicht gerne einen Blick in die Zukunft werfen? Viele stellen sich die Frage, was uns oder die nächsten Generationen erwartet. Doch das weiß keiner. Doch eins steht fest: Die Zukunft wird von Industrie und Technik geprägt sein. Nicht weil wir es zwingend brauchen, sondern weil wir können. Schon jetzt ist der digitale Markt so fortgeschritten, dass man davon ausgehen kann, dass in 40-50 Jahren vieles digital ablaufen wird.

Schaut man sich im Alltag um, beschäftigen sich viele Menschen lieber mit dem Smartphone als mit den Menschen um ihn herum. Wenn der digitale Markt zur digitalen Welt wird, wird es dann noch persönliche Konversationen geben oder schreibt man sich dann nur noch Nachrichten? Durch eine eventuelle komplette Digitalisierung werden die Menschen nicht mehr darauf angewiesen sein selbst etwas zu tun. Schule wird dann vielleicht nur noch über Monitore stattfinden? Ebenso kann man sich auf z.B. selbstfahrende Autos einstellen. Autos, die selbst fahren und selbst „denken“, werden in naher Zukunft auf den Straßen anzutreffen sein.

Doch was hat die Welt davon? Was geschieht mit der Umwelt? Schon zur heutigen Zeit haben wir Menschen aus unerfindlichen Gründen ein Problem damit auf unsere Erde zu achten.

Schaut man sich so manches Meer an, sieht man, wozu wir durch Unachtsamkeit in der Lage sind. Was wird aus der Erde, wenn wir weiter so damit umgehen? Wenn die Menschen nicht auf ihren ökologischen Fußabdruck achten, sieht die Welt in einigen Jahren aus wie eine Müllkippe. Werden dann mehr Plastikteilchen im Meer schwimmen als Fische? Tiere fressen Plastik, da sie ihn für Nahrung halten und aufgrund dessen auch schon viele gestorben sind.

Wir als Menschen, das einzige Lebewesen, das seinen Lebensraum zerstört! Wollen wir das wirklich? Es liegt an uns Menschen auf unsere Welt zu achten und was zu verändern. Wir wollen, dass die nachfolgenden Generationen auch noch auf der Erde leben können.

Wie werden die nächsten Generationen leben?

In der Zukunft wird die Medizin so weit fortgeschritten sein, dass es bestimmt einige neue Medikamente geben wird um bisher nicht behandelbare Krankheiten zu behandeln. Doch was ist, wenn man in der Zukunft keine Medikamente mehr braucht? Bereits heute gibt es Forscher, die versuchen herauszufinden, wie man einen „perfekten“ Mensch konstruiert. Man will irgendwann Kinder „erschaffen“, die komplett den Wünschen der Eltern entsprechen. Ohne Beeinträchtigungen. Doch stellt sich die Frage, ob das das ist, was man sich unter Familienbildung

vorstellt. Eher nicht.

Bei dieser konstruierten Art der Fortpflanzung würde dann bestimmt auch die Möglichkeit bestehen den Menschen resistent gegen Krankheitserreger oder generell jegliche Erkrankungen zu machen. Dann wären Medikamente nicht mehr von Nöten. Doch das sind alles nur Vorstellungen und Überlegungen, wie unsere Welt aussehen könnte und was dann alles so los sein würde. Denn wir alle wissen nicht, was uns erwartet oder besser erwarten wird. Doch eines steht fest: An uns liegt es, wie es mit der Welt an sich weitergeht und was wir daraus machen. Denn wir brauchen die Erde mehr als sie uns.